

23. Juli 2019

### **Land NÖ fördert Psychosozialen Dienst im Jahr 2019 mit mehr als 16 Millionen Euro**

#### **LR Teschl-Hofmeister: Kernzielgruppe sind Schwerkranke mit komplexem Unterstützungsbedarf**

Im Jahr 2019 unterstützt das Land Niederösterreich das Angebot des Psychosozialen Dienstes (PSD) mit mehr als 16 Millionen Euro. Im vergangenen Jahr haben insgesamt 6.782 Personen die Betreuung im Bundesland in Anspruch genommen. „Mit der Durchführung des Psychosozialen Dienstes hat das Land Niederösterreich die beiden Rechtsträger Caritas der Diözese St. Pölten und die Psychosoziale Zentren GmbH beauftragt. Die Kernzielgruppe sind Schwerkranke mit komplexem Unterstützungsbedarf“, erklärt Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Die Caritas St. Pölten bietet ihre Beratungstätigkeit in zwölf Beratungsstellen im westlichen Niederösterreich an, die Psychosoziale Zentren GmbH betreibt zwölf Beratungsstellen im östlichen Niederösterreich. „Zu den Kernleistungen zählen neben dem Verbindungsdienst und der Diagnostik auch das Case-Management sowie das intensive Case-Management, die Vermittlung von Unterstützungsangeboten im Bereich Arbeit, Wohnen und Tagesstrukturierung und die Angehörigenarbeit. Durch die starke Zusammenarbeit mit unseren beiden Rechtsträgern gelingt es uns, das Angebot in ganz Niederösterreich flächendeckend anzubieten“, erklärt Teschl-Hofmeister.

Ziel des Psychosozialen Dienstes ist die Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen und die Integration in ihr persönliches soziales Umfeld zu ermöglichen. Die stationäre Unterbringung soll so weit wie möglich vermieden werden.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at).